

ACM-ECHO

Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -
Ältester Ortsclub des ADAC



Nr. 6, Nov. - Dez. 2013

75. Jahrgang



110 Jahre ACM



Liebe Clubmitglieder,

der ACM feiert in 2013 sein "110-jähriges" Bestehen. Dies nahmen wir zum Anlass, auch unser allseits geschätztes ACM ECHO zu beschenken. Nach nunmehr 30 Jahren unterstreicht künftig ein neues "Gesicht" die "110 Jahre" der ACM Clubzeitung.

Mit dem neuen Auftritt bekommt unsere Zeitschrift ein attraktiveres Aussehen, denn das ACM ECHO wird nicht nur an unsere Clubmitglieder verschickt. Es werden auch regelmäßig ca. 200 Ausgaben des Echo's an Nichtclubmitglieder und Anzeigenkunden zur Auslegung und Verteilung abgegeben.

Das ACM Echo steht auch immer stärker im Blickpunkt bei Veranstaltungen, Jugendarbeit usw., und deshalb ist für den ACM eine repräsentative Außenwirkung, auch für die Werbung neuer Anzeigenkunden und Clubmitglieder ein wichtiges Kriterium.

Eine Clubzeitung lebt auch von der Vielfalt der Beiträge unterschiedlichster Art.

Martin würde sich sehr freuen, wenn er von Clubmitgliedern Berichte von Veranstaltungen oder über Touristische Erlebnisse, wenn möglich mit Foto, bekommen würde. Kurze Berichte müssten doch für jeden der eine Veranstaltung besuchte oder unterwegs war, möglich sein und Martin könnten wir damit erheblich entlasten.

Er wird es Euch Danken!

Ich wünsche allen Clubmitgliedern und Lesern viel Spaß und Freude mit dem neuen ACM ECHO und sehe schon die freudestrahlenden und staunenden Gesichter, weil das "neue" Echo so toll und super aussieht. Wenn's Euch gefällt, dann sagt es uns einfach, oder schickt ein Mail!

Auf ein Wiedersehen freue ich mich, bei unserer "110 Jahrfeier" am 16.11.2013 in der Grünwalder Einkehr.

Mit motorsportlichen Grüßen

Euer Präsident

Werner Röhrner

Seite

Ankündigungen

Termine Ende 2013 / Anfang 2014	5
Neujahrsempfang	5
Nikolausfeier	7

ACM intern

Kunterbunt	8
Minibike Clubmeisterschaft	16
Danksagung	18
Tourengedanken von Ursel	32
Neu im Club	33

ACM'ler unterwegs

Kaiserzeitausfahrt	12
Schotten Grand Prix	20
Dachsbach: Klassik Enduro	24
Dolomitenrallye	28
Sportlererfolge	30

Sonstiges

Lachgeschichten	33
-----------------	----

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35



Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen von TÜV SÜD ClassiC helfen Ihnen schnell und unkompliziert - sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Old- und Youngtimer-Spezialisten von TÜV SÜD ClassiC: Kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Herr Helmut Erhard
Ridlerstraße 57
80330 München
Telefon 089 5190-3544
Telefax 089 5190-3131



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

TÜV SÜD Auto Service GmbH



facebook.com/tuevsued.autoservice

TÜV[®]

Terminvorschau für Ende 2013 / Anfang 2014

Sa. 16.11.2013	ACM-110 Jahrfeier
So. 01.12.2013	ACM-Nikolausfeier; Achtung: Diesmal am Sonntag, Beginn 18.00 Uhr!
Mi. 08.01.2014	Clubabend: Neujahrsempfang
Mi. 26.02.2014	Jahresmitgliederversammlung
vorauss. 12.03.'14	Clubkönigessen (Termin hängt ab vom Starkbieranstich)
So. 04.05.2014	Oldtimertreffen Theresienwiese
Juli 2014	Clubausfahrt und Clubpokal (Einzelheiten stehen noch nicht fest)

Einladung

Neujahrsempfang 2014

Liebe Clubmitglieder,

herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2014, am Clubabend

Mittwoch, den 08.01.2014, 20.00 Uhr

Wir begrüßen das "Neue Jahr" mit einem Glas Prosecco und stoßen auf eine erfolgreiche, unfallfreie Saison 2014 an.

Der Vorstand freut sich auf Euer Kommen!

Mit motorsportlichen Grüßen

Werner Röhrner, Präsident



Der Vorstand wünscht allen Clubmitgliedern und ihren Familien ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr; Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit sowie eine unfallfreie Saison 2014.

Werner Röhrner, Präsident



Die neue KTM 1190 ADVENTURE Ab 13.995,-- € zzgl. 249,-- € Nebenkosten



- 1195 ccm
- 150 PS
- ABS
- Antihopping Kupplung
- 212 kg (trocken)

KTM München PEK Racing

Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ www.ursulajocham.de

→ 089 / 720 154 58



URSULA JOCHAM
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

41. ACM-Nikolausfeier

Sonntag, den 01. Dezember 2013

im

Augustiner Keller

Arnulfstraße 52

80335 München

Beginn:

18.00 Uhr



Karten zu € 8.50 gibt es am Clubabend
oder telefonisch bei

Trudl Pesl: 089/4305326

Ferdinand Littich: 089/434732

Alex Mayer: 089/8415698



*Parkmöglichkeit
auch beim
ZOB*

Kunterbunt

Was macht der gewitzte Zeitungsmacher, wenn er kurzfristig noch einige Seiten mit diversen Meldungen über unterschiedlichste Themen füllen soll? Richtig - er packt alles nacheinander zusammen und gibt dem Ganzen die Überschrift "Kunterbunt".



Rallye München-Wien-Budapest

Am 3. bis 6. Oktober erlebte die legendärste Langstrecken Zuverlässigkeitsfahrt der deutschen Rallyegeschichte eine einmalige Wiedergeburt zu ihrem 50. Jubiläum.



Unser Fritz Mehringer war im Feld der 60 Teams aus fünf Nationen mit dabei. Sein knallgelber 911er Porsche bereitete ihm leider gelegentlich etwas Kummer (er hatte anfangs Zündaussetzer, unwillige Gasannahme und mehrmals ein streikendes Zündschloss). Dennoch schlug er sich beachtlich und belegte in den einzeln abgerechneten Tageswertungen die Plätze 11, 8 und 7.

Bei der Gesamtwertung hatte Fritz allerdings nichts zu melden. Hier gab es nämlich Extrapunkte für Fahrzeuge und Teilnehmer, die damals bei den "Originalveranstaltungen" in den 60er Jahren schon teilgenommen haben (wie beispielsweise Sepp Dick, Lulu Wagenführer, Helmut Diehl, Manfred Geith und Richard Distler sowie Alfred Höber und "Wiggerl" Plank - letztere bereits verstorben).



Neues aus der Schrauberszene



Carl Sachon und seine **Rumi Formichino** (= kleine Ameise), einer der schönsten und seltensten italienischen Motorroller aus Bergamo. Vor zwei Jahren hatte ich hierüber schon mal berichtet; damals war sie noch nicht fertig. Mittlerweile schnurrt sie zwar, aber noch nicht ganz wunschgemäß (das Getriebe macht noch Kummer). Dem Vernehmen nach bastelt Carl momentan an einer Doppelvergaseranlage, die dem edlen Teil zu satten 8 PS verhelfen wird.



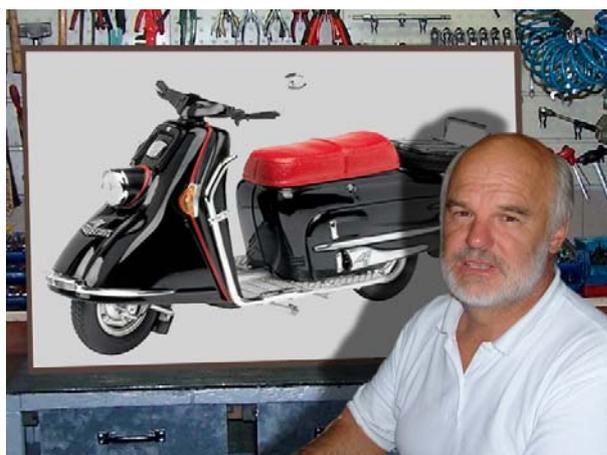
Gerhard Bolzer ist seit etlichen Monaten mit der Restaurierung eines **Glas Goggo** aus Familienbesitz (Bj. 1954) beschäftigt. Dieses Modell aus Dingolfing wurde schon bald nach Markteinführung (1951) zum meistverkauften Motorroller in Deutschland.

Gerhard's Jungfernfahrt nach Wiederauf-
erstehung wird vermutlich noch einige Monate dauern, da er dieses Projekt mit penibelster Perfektion fertigstellen will. Was ich aber schon jetzt erkennen kann: Das wird wahrlich ein Schmuckstück!



►
Diese **NSU Lambretta** im Originalzustand aus erster Hand hat Robert Feicht kürzlich von der Witwe eines ehemaligen langjährigen Kunden erworben.

Fortsetzung nächste Seite



Heinz Egerland hat sich vor einigen Monaten einen **Heinkel Tourist** zugelegt und ist gerade dabei, den beliebten Viertakt-Roller von Grund auf zu restaurieren. Den aktuellen Stand seines Projekts kann ich leider nicht zeigen, weil Heinz bei Redaktionsschluss im türkischen Enduro-Camp von Kurt Distler weilte. Statt dessen kann ich nur mit obiger Fotomontage dienen.

Saisonende



Unterschönmattenweg im Odenwald war am 5. Oktober Schauplatz der letzten Klassik-Enduro-Veranstaltung dieses Jahres. Unser "Lazi" (Bild oben) erzielte nach Startproblemen auf seiner legendären Eigenkonstruktion Platz 10; Heinz Egerland kam auf den 4. Platz (beide in der Soloklasse über 500 ccm).

Kontenumstellung

Liebe Vereinsmitglieder,

auch der ACM kann sich den Neuerungen im Bankwesen nicht entziehen und so sind wir verpflichtet, bis spätestens 1. Februar 2014 beim Einzug der Mitgliedsbeiträge auf das neue SEPA - Lastschriftverfahren umzustellen.

Das neue Mandat ersetzt die bisherige Einzugsermächtigung. Rechtliche Grundlage für das Umstellungsverfahren bilden die zum 1. Juli 2012 geänderten Geschäftsbedingungen der Banken. Bestehende Lastschrifteinzugsermächtigungen bleiben weiterhin gültig, mit folgenden Änderungen:

Umstellung von Kontonummer und Bankleitzahl auf IBAN und BIC
Einführung einer Gläubiger - Identifikationsnummer.

Auch die Lastschrifteinzugsermächtigung für Ihren Mitgliedsbeitrag beim ACM wird, ohne dass Sie weiter tätig werden müssen, in ein SEPA - Lastschriftmandat umgestellt. Es enthält die neuen SEPA - Mandatsdaten:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ00000968965

Diese Angabe finden Sie zukünftig auch auf den Beitragsrechnungen wieder.

Unsere Bankverbindung für die Überweisung Ihres Mitgliedsbeitrages wird wie folgt umgestellt:

alt:	Konto	9248568
	BLZ	70250150
neu:	IBAN	DE94 7025 0150 0009248568
	BIC	BYLDEM1KMS

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.
Otto Schwarz (Schatzmeister)

Er kanns nicht lassen



Fredl Schranz hatte sich im Sommer die Achillessehne gerissen. Kaum genesen, litt er schon wieder am berüchtigten Gashandzucken und ging in Riedenburg an den Start. Er war dort zwar nicht besonders gleichmäßig, erzielte aber mit seiner BMW R 5 SS, Bj. 1936 (hier ein Foto aus dem Vorjahr), die absolute Bestzeit aller 210 Teilnehmer (darunter auch Sportwagen über 2000 ccm wie Porsche 911 RSR oder Chevi Corvette).

Der Spruch des Monats

... der italienische Streckensprecher hat schneller geredet, als die Motoren am Start gedreht haben...



Lulu Wagenführer berichtete kürzlich beim Clubabend über seine Eindrücke von der diesjährigen Sechstagesfahrt in Sardinien.

Es hat sich ausgedonnert

Der Day of Thunder erbrachte heuer erstmals ein finanziell positives Ergebnis. Grund dafür: Gutes Wetter und viele zahlende Zuschauer sowie eine zu erwartende MwSt-Rückzahlung von den österreichischen Finanzbehörden. Solche Rückzahlungen wird es aber künftig voraussichtlich nicht mehr geben.

Diese Veranstaltung ist nicht nur deshalb eine höchst riskante Angelegenheit für den Club; dazu einige der weiteren Gründe:

- Sinkende Teilnehmerzahlen,
- ständig wachsende Kosten für die Ringmiete,
- Startgebühr kann nicht beliebig erhöht werden,
- keine Garantie für gutes Wetter und viele Zuschauer,
- Helmut Diehl kann aus beruflichen Gründen sein Amt als "treibende Kraft" nicht mehr ausüben.

Angesichts des **enormen Aufwandes der Clubmitglieder und des großen finanziellen Risikos** beschloss daher der Vorstand in der Sitzung vom 30. August, den Day of Thunder vorerst nicht mehr zu veranstalten.

3. Internationale Kaiserzeitausfahrt

Bereits zum dritten Mal wurde die von Otto Schwarz organisierte Internationale Kaiserzeitausfahrt für Motorräder bis Baujahr 1918 veranstaltet. Auch eine Sonderklasse bis Baujahr 1924 war zugelassen und so trafen sich am 3. und 4. August 2013 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und aus Holland in der Schlossallee in Haag a. d. Amper, einem der schönsten Biergärten Bayerns, zu einem der spektakulärsten Oldtimertreffen des Jahres. Die 60 Teilnehmer hatten mehr als 80 Maschinen mitgebracht und so konnte den vielen Zuschauern auch noch eine Ausstellung präsentiert werden, die es in dieser Art nirgends zu sehen gibt.

Unter der Schirmherrschaft des Deutschen Museums wurden in chronologischer Reihenfolge einzigartige und seltene Maschinen gezeigt, welche die Entwicklung des Motorrades über die ersten Jahrzehnte sichtbar machten. So stand da das erste Motorrad der Welt, eine Hildebrand & Wolfmüller aus dem Jahr 1895 neben der einzigen noch existierenden, in Augsburg hergestellten, Blessing von 1898. Gleich daneben ein Opel- Motorrad von 1905 und die französische Griffon aus 1906, dem ersten Motorrad mit einem V-Twin Motor. Eine belgische FN aus dem Jahr 1907, eine französische Terrot von 1910 und eine englische Triumph, dem ersten Motorrad mit einem 3-Gang Nabengetriebe von 1913 setzten die Reihe fort. Abschluss und besonders für bayrische Besucher interessant dann eine Helios mit BMW - Motor von 1922 und die erste BMW, eine R32 aus dem Jahr 1923.

Doch auch die aktiven Teilnehmer der beiden 80 Kilometer langen Ausfahrten hatten einiges zu bieten. Ältestes teilnehmendes Motorrad war eine Achilles aus dem Jahr 1901, welche die lange Strecke klaglos absolvierte. Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, alle seltenen Maschinen dieses rollenden Museums hier aufzuführen, doch nicht unerwähnt sollte die Teilnahme einer Bock & Hollender und eines Clyno-Gespannes (beide von 1903), einer Phelon & Moor und einer seltenen Mars mit Maybach-Motor bleiben.

Strahlendes Wetter begleitete die Fahrer durch das bayrische Hopfenland. Als Service für die "schwächeren" Fahrzeuge, stand vor der einzigen größeren Steigung ein Transportfahrzeug bereit, doch nicht ein Teilnehmer hat es in Anspruch genommen.

Nach der ersten Ausfahrt am Samstagabend saßen die Teilnehmer und Gäste beim Gerstensaft im Biergarten und ließen sich



von der "Altbayrischen Wirtshausmusi" mit verstärkerfreier Musik und deftigen Liedern unterhalten.

Am Sonntag dann früher Start und wieder prächtiges Wetter. Als nachmittags schwere Unwetter aufzogen, hatten alle Teilnehmer schon das Ziel in Haag erreicht. Eine wunderbare Veranstaltung ging zu Ende und hat bei allen Beteiligten und Motorradliebhabern einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.

Otto Schwarz



Alfons Mair auf Bock & Hollender, Bj. 1903



Werner Rebmann auf Mars MA 20



GRÜNVALDER EINKEHR Ein Schmuckstück im Münchner Süden!

Die Grünwalder Einkehr vervollständigt das gesamte gastronomische Spektrum, welches wir unseren Gästen offerieren wollen! Entdecken Sie die Liebe zum Detail, das Herzblut des Gastro-Juwels in der Nördlichen Münchner Straße Grünwalds.

Lassen Sie sich begeistern von der Vielfältigkeit der **Räumlichkeiten**, den beeindruckenden **Ein- und Ausblicken** sowie der stimmungsvollen Atmosphäre unseres Hauses. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten in unserem **Wirtshaus mit Wirtsgarten**, feiern Sie bei extravaganen Lichtspielen und Kerzenschein in unserem **Festsaal** oder lassen Sie sich in ganz privater Atmosphäre in einer unserer **stillvollen Stuben** verwöhnen. Wir lesen Ihnen Ihre Wünsche von den Augen ab!

- Frühstücks-Schmankerl ab 09.00 Uhr
- Business-Mittags-Menüs ab 11.30 Uhr
- Feine, bayerische Küche mit mediterraner Note ganztägig
- Kuchen- & Torten vom hauseigenen Konditormeister
- 6 Veranstaltungsräume von 10 – 200 Personen
- Menü & Büffetangebote
- Catering-Service
- Täglich geöffnet von 09.00-24.00 Uhr – kein Ruhetag!

**Die Grünwalder Einkehr
ist DIE Genießer-Adresse!**



GRÜNVALDER EINKEHR

Das Team von der Grünwalder freut sich auf Ihren Besuch!

GRÜNVALDER EINKEHR - Nördliche Münchner Str. 2 – 82031 Grünwald
Tel. 089 / 12 59 25 49-0 – info@gruenwalder-einkehr.de – www.gruenwalder-einkehr.de

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

MAX JUNG
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Servicecenter Oberland
BRUNATA
METRONA
Franz Wagner GmbH

Information und Beratung
über das Brunata/Metrona-System
Ableseservice

Technische Ausführung
von Montagen und Reparaturen
Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17
82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171-28682
FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de

Ilmberger & Barth
Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für
Steuerberatung, Steuerplanung
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

Schützenstraße 8
80335 München
Telefon (089) 550 35 35
Telefax (089) 548 28 416

www.ilmberger-barth.de

2. ACM Minibike-Clubmeisterschaft 2013

Am 24.09.2013 war es endlich soweit: Die auf dem Terminplan stehende Clubmeisterschaft der ACM Minibiker sollte an diesem Dienstag stattfinden. Die äußeren Rahmenbedingungen waren perfekt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 9 Minibiker auf der Kartbahn in Memmingen ein, um die zweite Minibike-Meisterschaft auszufahren.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir für dieses Jahr keine Gleichmäßigkeitsprüfung mehr, sondern ein echtes Rennen ausgeschrieben. Eine entsprechende Anmeldung der Veranstaltung beim ADAC und die Bereitstellung eines Sankas gehörten dabei selbstverständlich zu einer möglichst professionellen Durchführung unserer Meisterschaft.

Per Qualifying wurde die Startaufstellung ermittelt. Dabei hatte jeder Teilnehmer je sieben Minuten Zeit, seine Bestzeit zu fahren. Beim Qualifying waren immer nur drei Fahrer auf der Strecke. Im Anschluss fanden drei Wertungsläufe á 10 Runden statt, bei denen die Punkte nach MotoGP-Vorbild vergeben wurden.

Unter den gespannten Augen der Eltern, der InstruktorInnen, des Präsidenten sowie einiger ACM'ler, die sich auf den Weg nach Memmingen gemacht hatten, sicherte sich Franz Streicher die Pole, gefolgt von Alexander Lutz und Tobias Kiefer. Gegen 17.00 Uhr rollten dann die jungen Rennfahrer in die Startaufstellung zum 1. Lauf. Nachdem die Ampel ausgegangen war, sahen alle einen spannenden Dreikampf zwischen Streicher, Lutz und Kiefer. Letztendlich setzte sich dann Alexander Lutz durch und gewann den ersten Lauf vor Franz Streicher und Tobias Kiefer. Im Mittelfeld gaben es ebenfalls spannende Kämpfe um den vierten Platz, den sich Max Hummel vor Sven Ort kraß sichern konnte. Max Hurt, Karl Perner-Neidhardt, Niklas Thaumüller und Felix Ort kraß belegten die Plätze 6 bis 9. Im zweiten Lauf gab es zunächst wieder einen spannenden Dreikampf der Protagonisten des 1. Laufes mit

einigen Überholmanövern, gegen Rennmitte fiel dann aber Alexander Lutz mit technischen Problemen aus. Den daraus resultierenden Zweikampf entschied dann Tobias Kiefer für sich vor Franz Streicher. Platz drei erreichte Sven Ort kraß vor Karl Perner-Neidhardt, Max Hurt. Max Hummel landete diesmal nur auf dem 6. Platz vor Niklas Thaumüller und Felix Ort kraß. Im dritten Lauf setzte sich erneut Tobias Kiefer durch und gewann den Lauf vor Franz Streicher und Alexander Lutz, der wieder ins Geschehen eingreifen konnte. Platz vier ging an Sven Ort kraß vor Karl Perner-Neidhardt und Max Hurt. Platz 7 holte sich Max Hummel, danach folgten Niklas Thaumüller und Felix Ort kraß.

Nach Addition der drei Läufe holte sich Tobias Kiefer den Titel ACM Clubmeister, vor Franz Streicher auf Platz 2 und Alexander Lutz auf Platz 3. Die Plätze 4 bis 9 gingen an: Sven Ort kraß (4), Karl Perner-Neidhardt (5), Max Hummel (6), Max Hurt (7), Niklas Thaumüller (8) und Felix Ort kraß (9). **Glückwunsch an alle Fahrer, insbesondere natürlich an den Meister!**

Somit ging eine echte Rennveranstaltung unserer Minibike-Racer sturz- und verletzungsfrei zu Ende. Trotz kleinerer Enttäuschungen bei den Fahrern über die eine oder andere Platzierung waren sich am Schluss alle Beteiligten und Zuschauer einig - es war ein gelungener Renntag, den wir sicher im nächsten Jahr wiederholen werden.

Alfred Ziegler



Danksagung

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,

im Namen unserer Familie und Frau Irma Gottschalk möchten wir uns auf das Herzlichste für die überaus große Teilnahme an der Trauerfeier unseres verstorbenen Vaters - Hans Bartl sen. sowie für die zahlreich erhaltenen Trauerkarten bedanken

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Präsidenten, Herrn Werner Röhrner für seine emotionale und ergreifende Traueransprache. Die tröstenden Worte tun in dieser schweren Zeit sehr gut.

Mit sportlichen Grüßen

Hans Bartl jun. mit Mutter Thea Bartl, den Geschwistern Elke Eck und Walter Bartl sowie Frau Irma Gottschalk



Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
es war Erlösung.
Doch wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Bestattungen-Imhoff, Grafing/Poing/Zorneding



Hans Bartl

* 24. März 1929

† 15. August 2013



Carbonteile in TÜV-zertifizierter Qualität

Auspuffanlagen mit EG-BE

Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93
www.ilmberger-carbon.com



■ Rent your IT.

individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos gmbh.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,



sind Sie morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de



netcos gmbh

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

Schotten Grand Prix



Mitte August ging der Schottenring Classic Grand-Prix als Jubiläumsveranstaltung zum 25. Mal über die Bühne. Der ACM war vertreten mit Toni Anzi, Max Demmel jr. und Robert Lohwasser.

Vorgeschichte

Die verträumte Kleinstadt Schotten im hessischen Vogelsbergkreis ist nicht nur ein staatlich anerkannter Luftkurort, sondern auch seit neun Jahrzehnten ein Mekka des Motorradsports.

Schon 1925 wurde dort das erste Rennen gestartet. 1953 fand hier sogar mit dem Großen Preis von Deutschland ein Weltmeisterschaftslauf statt. Danach lief dann nicht mehr allzu viel, da die Rennen auf abgesperrten öffentlichen Straßen nicht mehr möglich waren.

Doch seit 1989 donnern wieder jedes dritte August-Wochenende in Schotten die Motoren. Zum Einsatz kommen historische Rennfahrzeuge und Gespanne auf einer Piste mitten in der Stadt, die jedes Mal mit unvorstellbarem Aufwand in mehrwöchiger Arbeit eigens auf- und dann wieder abgebaut werden muss.

Rund 200 Fahrzeuge und hochkarätige Prominenz

Verschiedene Klassen waren am Start wie beispielsweise Vintage (Baujahre 1920-30, bis oder über 350 Kubik), Classic 50 ccm und bis 175 ccm, Gespanne bis Baujahr 1964, Classic Rennmaschinen oder GP Maschinen bis 250 Kubik, bis hin zur sogenannten "Schnapsglasklasse 50 ccm".

Zum 25. Jubiläum konnte der Veranstalter, der MSC Rund um Schotten, den zweifachen 500er-Weltmeister "Fast Freddie" Spencer (USA) verpflichten, außerdem den siebenfachen Weltmeister Phil Read aus England, den Venezolaner Carlos Lavado, die Weltmeister Manuel Herreros und Rodney Gould sowie Dieter Braun. Außerdem seit Jahren am Start und immer sauschnell: Heinz Rosner auf einer ehemaligen MZ Werksmaschine.



Fortsetzung nächste Seite

Ein Fest für Biker

Auch heuer hat diese größte Motorsportveranstaltung von Hessen wieder zehntausende von Zuschauern angezogen. Hier konnten die Fans im riesigen Fahrerlager ungehindert flanieren und fast 350 Rennmaschinen aus allen Epochen bewundern. Unerschrockene hatten die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Wertungsläufen als Beifahrer in einem Renngepann die Strecke zu umrunden. "Audi Tradition" war vertreten mit einer Sonderausstellung und schickte in der Mittagspause den vielfachen Rallyemeister Harald Demuth mit beeindruckenden Demonstartionsrunden des legendären "Pikes Peak Quattro S1" auf die Piste.

Die Wertungsläufe

Der Schottenring Grand-Prix ist eine von insgesamt sieben Veranstaltungen des "VFV" (Veteranen Fahrzeug Verband) um die "DHM" (Deutsche historische Motorradmeisterschaft). Gefahren wird im Gleichmäßigkeitsmodus. Nun werdet Ihr fragen, was unsere ACM-

Teilnehmer zerrissen haben. Hier ihre Ergebnisse im 1. Wertungslauf am Samstag: Anton Anzi belegte in seiner Klasse Platz 3, Robert Lohwasser erzielte Platz 16 und Max Demmel jun. kam auf Platz 20 (alle fuhren auf NSU Sportmax).

Den 2. Wertungslauf am Sonntag hat sich unser fröhliches Trio aus Sicherheitsgründen nicht mehr angetan. Kurz zuvor hatte es stark geregnet und die Strecke - erst wenige Tage zuvor mit einer neuen Asphaltsschicht belegt - war extrem rutschig geworden.

Ein weiterer Nachteil, diesmal aus meiner persönlichen Sicht: Genau in dem Moment, als es für unsere ACM'ler ernst wurde, hat meine Kamera endgültig ihren Geist aufgegeben.

Martin Gieshoidt

Hier unser Camp: Bernd Wohletz mit Mercedes G und Münch Mammut; der Autor an der Kamera, als sie noch funktionierte.



Der neue
VW Golf Variant



www.feicht.de e-mail: info@feicht.de
Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Platzhalter für
Aiblinger Druckteam

Dachsbach: 2. Aischgründer Klassik Geländefahrt

Die beschauliche Marktgemeinde Dachsbach im fränkischen Land der Karpfenteiche war am 14. September Austragungsort der 2. Aischgründer Klassik Geländefahrt. Auch zwei unerschrockene Haudegen des ACM waren mit von der Partie.



Blick ins Fahrerlager

Insgesamt 162 historische Solomaschinen und Gespanne waren zur technischen Abnahme erschienen; sie waren aufgeteilt in 14 Klassen (Oldtimer bis Bj. '80 und Youngtimer bis Bj. '93). Ältestes Fahrzeug: eine Maico M250S, Bj. 1955 von Burchard Lenz.



Prominenz

Günter Sengfelder als Kommentator am Start, Heribert Schek (hat aber "verweigert" wegen seiner Augenprobleme bei diesigem Wetter), Manfred Liese (auf Ex-Distler Yamaha), Rolf Witthöft, Arnulf Teuchert, Friedrich Hieronymus, Werner Renner, Burchard Lenz sowie Laszlo Peres und Heinz Egerland vom ACM.

Strecke / Witterung

Bedingt durch tagelangen Starkregen durften sich die Teilnehmer (viele bereits im Rentneralter) auf eine Schlamm Schlacht vom Allerfeinsten gefasst machen. Einstimmung auf die zu erwartenden Bedingungen gab es bereits bei der Ankunft im Fahrerlager: Die meisten Wohnmobile mussten schon jetzt per Traktor auf das Areal (eine weitläufige Wiese am Rande von Dachsbach) geschleppt werden.

Die Aufgabe

Entsprechend dem damaligen Motto der "Geländezuverlässigkeitsfahrten" wäre eine anspruchsvolle Strecke von etwa 40 km (geschätzt) drei mal zu umrunden gewesen; sie führte vorwiegend querfeldein über aufgeweichte Wald- und Feldwege. Wie in alten Zeiten gab es eine Startprüfung und pro Runde jeweils eine Trialprüfung und eine gezeitete Sonderprüfung.

Die Stunde der Wahrheit...

...schlug um 10 Uhr, als Günter Sengfelder mit fachkundigen Kommentaren die ersten Fahrer auf die Reise schickte.

Hier einige Impressionen aus Sicht des Beobachters: Ich mache mich auf zur Sonderprüfung - ein schier endloses Geschlängel auf tiefgründigem Stoppelacker. Leichter Nieselregen und blaugraue Schwaden (aus den vorwiegend zweitaktenden Auspuffrohren) hüllen das "Schlachtfeld" in eine gespenstische Szenerie. Dreckverschmiert und mit verzerrter Miene nach Luft japsend wühlen sich die beherzten Kämpfer durch



kniertiefe Furchen. Direkt vor mir strauchelt ein Fahrer aus Österreich, ich wuchte ihm seinen Bock wieder auf; er meint "Dankschö, aber schmeiß'n wieda hi, i ko nimmer..." Weiter geht's zur Trialprüfung. Wieder ein Geschlängel, diesmal aber extrem eng und gespickt mit Wurzeln und Erdhügeln. Statt eleganten Tänzeln auf den Fußrasten war wegen der aufgeweichten Schmiere konsequentes Rudern und Paddeln angesagt.

Fortsetzung nächste Seite



ACM´ler unterwegs

Keiner hat die Prüfung strafpunktfrei gemeistert.

Nach zwei der vorgesehenen drei Runden wurde das Rennen vorzeitig beendet. Die Strecke wäre ein drittes Mal nicht mehr zu schaffen gewesen.

Fazit

Der ausrichtende MSC Aischgrund hatte sich enorm viel Mühe gemacht und alles hervorragend organisiert. Doch leider hat das unvorhergesehene Wetter die Freude etwas getrübt.

70 Fahrer haben vorzeitig das Handtuch geworfen bzw. einige sind gar nicht an den Start gegangen.

Die Platzierungen unserer Fahrer: Heinz Egerland erreichte Platz 5 und Laszlo Peres Platz 9 von 13 Fahrern in der Klasse über 500 ccm.

Martin Gieshoidt



Enduro-Spaß in der Süd-Türkei



ENTOURO.DE
Enduro Action Team

*Wo fährst Du im Winter
Enduro?*

**Ab in die Wärme,
ins Enduroparadies
Süd-Türkei !**

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,
Diamant, Sund Dance, Stevens usw.

W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

**Automations- und Montagetechnik
Abfüll- und Verpackungstechnik
Anlagenbau
Kranteknik
Werkzeug- und Sondermaschinen
Druck und Papier**

*W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach
Tel: 09392/92 80 0 Fax: 09392/92 80 70
E-Mail: info@wk-industrietechnik.de
Web: www.wk-Industrietechnik.de*

Europe



China

USA

Brazil

Venezuela • South Africa • Russia
Turkey • VAE / Dubai • India
Malaysia • Australia

Dolomitenrallye 1966 - 2013 Abgesang auf ein Jahrhundertereignis

Es gibt nur noch zwei Zeitzeugen, die damals - 1966 - bei der ersten Rallye nach Terlan in Südtirol und heuer am 3./4. Okt. 2013 bei der 36. Dolomitenrallye in Pistoia / Toskana aktiv mit dabei waren ...

... das ist zum einen der Veranstalter **Helmut Dähne**, damals 22 Jahre alt, seines Zeichens Techniker in der Motorrad-Rennabteilung von **BMW** und der Autor dieser Zeilen, damals 28 Jahre alt und Konstrukteur im gleichen Unternehmen .

1966 hatte nach einer Idee von Karl Ibscher / München der Stuttgarter Motorradspezialist Klaus Becker zur ersten Rallye geladen.

Es fanden sich 12 Fahrer ein, Sieger wurde Helmut Dähne.



Wir überspringen jetzt etwa 46 Jahre. Nach fortlaufenden Streckensperrungen in den Dolomiten ist die Rallye in den Appennin ausgewichen . Mittlerweile stehen die Söhne u. Töchter der Protagonisten auf dem Siegereppchen.

Das Bemerkenswerteste bei dieser letzten Veranstaltung ist die Tatsache, dass das Siegerteam Wagner / Dietrich erstmalig in 2 Tagen 40 von insgesamt 60 Zielen hat anfahren können.

Man erzählt sich, dass es den beiden gelungen sei, Daten aus den sehr genauen Karten des Veranstalters in die eigene GPS-Routenplanung zu übernehmen.

Auch mein Team hatte GPS. Das Resultat war eher mittelpträchtig. Eine Dolomitenrallye wird es nicht mehr geben. Das überlassene Karten- und Roadbookmaterial reicht aber für mehrere Endurourlaube ohne Rallyestress.

Das läßt uns gelassen in die Zukunft schauen.

Rüdiger Gutsche



Ergebnisse 36. Dolomitenrallye

Solo

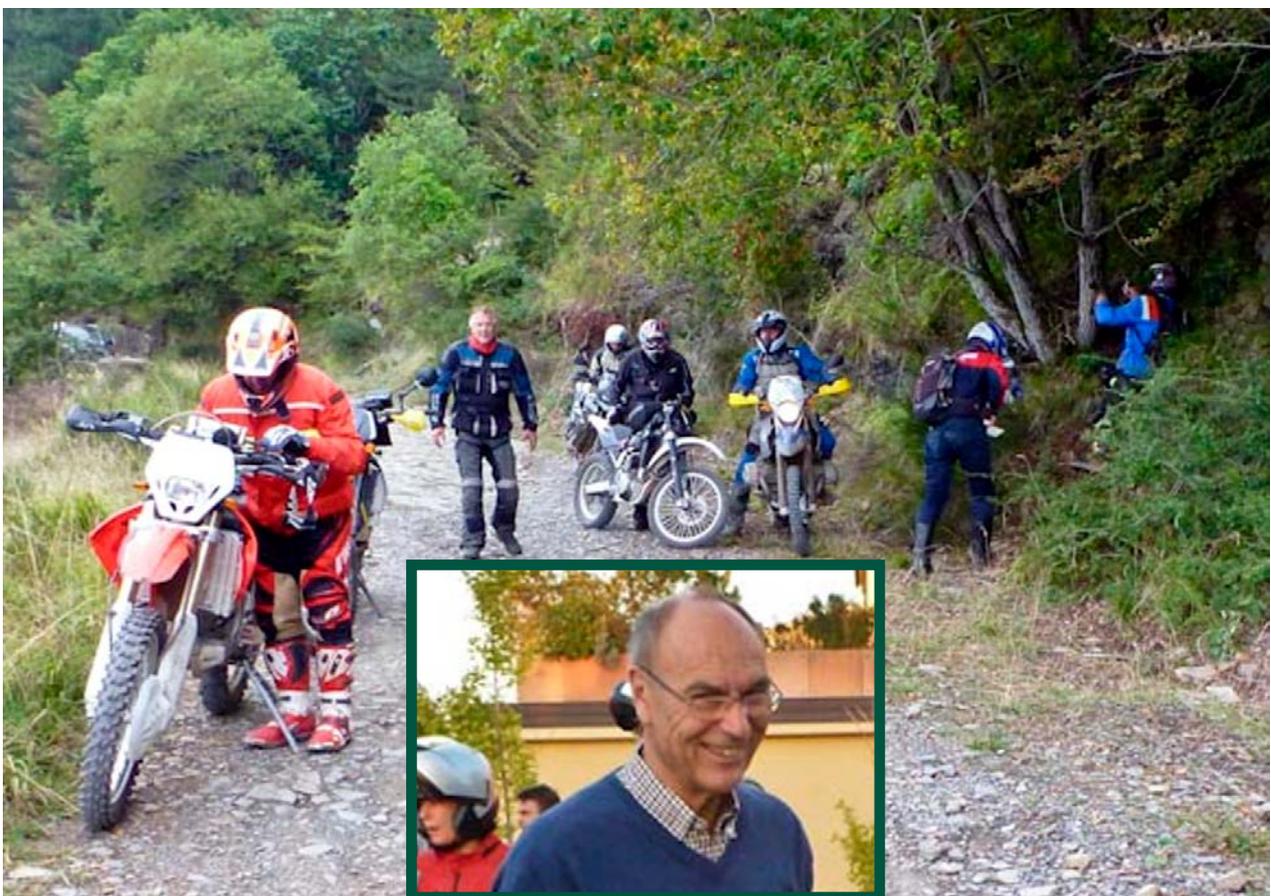
1. Robert Wagner, BMW HP 2
 2. Florian Dietrich, BMW HP 2
 3. Franz Dietl, KTM 690
 4. Martin Anrig, BMW G 450 X
 5. Thomas Haug, Husqvarna TE
 6. Martin Rosenheld, BMW R 100 GS
 -
 20. Christian Auer, BMW R 80 G/S
 -
 26. **Hans Meier jun.**, BMW R 80 G/S
 -
 34. **Wolfgang Meier**, BMW HP 2
 -
 37. Berthold Hauser, BMW R 80 GS
 51. **Dietrich Herzog**, BMW R 80 GS
 57. **Manfred Kiermaier**, KTM LC 640
 92. Simo Kirssi, BMW HP 2
 94. **Rüdiger Gutsche**, BMW G 650 X
- bis 115

Damen

1. Daniela Damiani, KTM 350 Freeride
 2. Angelika Winkler, Suzuki DR-Z 400
 3. Auda Häusler, KTM 350 Freeride
 4. Imme Wobst, BMW G 650 X
 5. Sybille Möller, Kawa KLX 650 C
 -
- bis 11

Erfolgreichste Fahrer in 36 Rallyes

1. Christian Auer (Jhg. '44)
2. **Rüdiger Gutsche** (Jhg. '38)
3. **Dietrich Herzog** (Jhg. '38)



Sporterfolge unserer Aktiven

Anspann Manfred

12.10.2013	Nürburgring: ROWE DMV 250 Meilen Rennen, zus. m. Dietmar Hanitsch auf Opel Astra G OPC	Pl. 107 v. 170 Ges., Pl. 1 v. 3 (Kl. SP3)
------------	---	--

Anzi Toni

13.-15.09.2013	Hockenheim: DHM-Lauf	a.d.W.
27.-29.09.2013	Riedenburg: Klassik Auto / Moto Bergprüfung	Pl. 30 v. 34 (Kl. bis 350 ccm)

Demmel Max jun.

13.-15.09.2013	Hockenheim: DHM-Lauf	erfolgreich *)
----------------	----------------------	-----------------------

Egerland Heinz

06.-08.09.2013	Isny: Klassik-Enduro (auf NSU Max)	Pl. 2 v. 8 (Kl. über 500 bis Bj. '76)
14.09.2013	Dachsbach: Klassik-Enduro	Pl. 5 v. 13 (Kl. über 500 bis Bj. '80)
05.10.2013	“Schimmeldewooch”: Klassik-Enduro	Pl. 4 v. 13 (Kl. üb. 500 bis Bj. '80)

Hilger Alfred

05./06.10.2013	Mickhausen: Intern. Bergmeisterschaftslauf	Pl. 100 v. 201 Ges., Pl. 3 v.3 i.d. Klasse
----------------	--	---

Jäger Thomas auf Mercedes SLS AMG GT3

01.09.2013	Sepang, Malaysia: 12h-Rennen zus. m. Luca Ludwig u. Lucas Wolf	d.n.f. (nach Pole)
27.-29.09.2013	Hockenheim: ADAC GT Masters zus. m. Luca Ludwig	Pl. 9 v. 26 (Lauf 1) Pl. 12 v. 24 (Lauf 2)
12.10.2013	Nürburgring: ROWE DMV 250 Meilen Rennen, zus. m. Jan Seyffarth u. Nico Bastian	d.n.f.

Jörger Manfred

27.-29.09.2013	Riedenburg: Klassik Auto / Moto Bergprüfung	Pl. 4 v. 34 (Kl. bis 350 ccm)
----------------	---	---

Lohwasser Robert

13.-15.09.2013	Hockenheim: DHM-Lauf	erfolgreich *)
----------------	----------------------	-----------------------

*) Anm. zu Demmel und Lohwasser: Die genaue Platzierung konnte die Redaktion noch nicht ermitteln

Münc Schorsch

28.09.2013	Nürnberg: Noris Classic Rallye	Pl. 15 v. 25 gesamt Pl. 1 (Klasse E-H)
12.10.2013	Rosenheim: Kathrein Rallye	Pl. 5 v. 25 gesamt Pl. 4 (Kl. Elektron.)

Mehringer Fritz

03.-06.10.2013	München-Wien-Budapest: Classic Rallye	Pl. 11 v. 56, Tag 1 Pl. 8 v. 51, Tag 2 Pl. 7 v. 50, Tag 3
----------------	---------------------------------------	--

Mulzer Harro (seit Mai neu im Club)

06.-08.09.2013	Isny: Klassik-Enduro (auf NSU Max)	d.n.f.
----------------	------------------------------------	---------------

Öppinger Erich

21./22.09.2013	St. Agathen (A): Intern. Österr. Bergmeisterschaft	Pl. 21 v. 167 Ges., Pl. 8 v.9 i.d. Klasse
05./06.10.2013	Mickhausen: Intern. Bergmeisterschaftslauf	Pl. 77 v. 201 Ges., Pl. 5 v.7 i.d. Klasse

Peres Laszlo

25.08.2013	Sandhausen: Klassik-Enduro	Pl. 4 v. 6 (Kl. über 500 bis Bj. '81)
14.09.2013	Dachsbach: Klassik-Enduro	Pl. 9 v. 13 (Kl. über 500 bis Bj. '80)
21.09.2013	Dillstädt: Klassik-Enduro	Pl. 3 v. ? (Kl. Fahrer über 65 J.)
05.10.2013	“Schimmeldewooch”: Klassik-Enduro	Pl. 10 v. 13 (Kl. üb. 500 bis Bj. '80)

Schranz Fredl

27.-29.09.2013	Riedenburg: Klassik Bergprüfung Auto / Moto	Pl. 5 v. 9 (Kl. bis Bj. 1949)
12./13.10.2013	Jochberg: Klassik Bergprüfung Auto / Moto	Pl. 5 v. 24 (Bikes bis Bj. '78)

ACM Minibike Clubmeisterschaft

1 Tobias Kiefer	4 Sven Ort kraß	7 Max Hurt
2 Franz Streicher	5 Karl Perner-Neidhardt	8 Niklas Thaumüller
3 Alexander Lutz	6 Max Hummel	9 Felix Ort kraß

Siehe hierzu auch Alfred Ziegler's Bericht auf Seite 16.

Servus liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

Das sind ja schöne Aussichten!

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als ich das erste Mal Farbfernsehen geschaut habe. Uiiii - das war aber was Besonderes! Zuhause hatten wir noch keinen Farbfernseher, aber meine Großeltern hatten solch ein Gerät. Und als mein Opa an einem Abend Anfang der 1970er Jahre erstmals die Tagesschau in Farbe schaute, konnte ich meinen Blick kaum vom Bildschirm abwenden.

Heute, viele Jahrzehnte später, erhalten wir nun alle erstmals unsere Clubzeitschrift in Farbe. Wir hoffen, es wird alle Leser dieses Blattes und Freunde des Clubs erfreuen. Vielleicht stellt sich bei manch einem auch so ein magischer Moment ein, an den er sich die nächsten Jahre erinnern wird... Unsere mittlerweile in Ehren ergraute Dame - das ACM ECHO - hat sich für euch mächtig ins Zeug gelegt und "aufgebrezelt". Wir hoffen, sie gefällt euch weiterhin, vielleicht sogar noch besser, weil sie nun im frischeren und farbigen Glanz erstrahlt.

Ich freue mich auf alle Fälle auf die vielen farbigen Fotos, die unsere Veranstaltungen und Unternehmungen noch besser illustrieren werden. Denn wenn die Sonne scheint und uns auf unseren Touren ein bayrisch blauer Himmel beglückt, dann darf der Leser des Berichtes sehen, was er erlebt oder versäumt hat. Hierbei wäre anzumerken, dass uns der Wettergott dieses Jahr häufig wohl gesonnen war. An der letzten Spontantour durch unser schönes Voralpenland Anfang Oktober nahmen bei herrlichstem Altweibersommerwetter 9 Motorräder und ein Auto teil.

"Und was machen wir jetzt im Winter?" fragte mich einer der Teilnehmer bei der Verabschiedung. Gute Frage, dachte ich. Mopedfahren im Winter ist nicht so ganz mein Ding. Aber es gibt sicherlich -

abgesehen von den ohnehin planmäßig stattfindenden Veranstaltungen des ACM - andere Möglichkeiten.

Anregungen konnte ich mir hierzu bereits holen. Die Chronik zur Feier des 100-jährigen Bestehens des ACM beschreibt eine Fülle von Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahrzehnten die Clubmitglieder auf Trab hielten.

Da gab es Faschingsbälle, Skiausflüge, Garten- und Sommernachtsfeste sowie Ausflüge auf die Wiesn oder das Frühlingsfest. Schauen wir mal, - vielleicht können wir uns ja für die Zukunft Anregungen aus der Vergangenheit holen und das eine oder andere Event "aufgehübscht" wieder aufleben lassen.

Dieses Jahr steht auf alle Fälle am 20. Dezember noch der ADAC Supercross in der Olympiahalle an, den sich zahlreiche Clubmitglieder nicht entgehen lassen werden. Ich plane diesen Winter auch wieder einen Besuch zum Eisspeedway WM Lauf in Inzell, welches im März 2014 stattfinden wird. Dieses Jahr bereits in kleiner Runde getestet, könnte ich mir vorstellen, dass der Ausflug mehrere von euch interessiert.

Zum Abschluss noch ein Zitat aus der Jubiläumsschrift anno 2003, wo unser Ehrenmitglied Hans Dieter Werner so schön schrieb:

"Man sollte nicht nur Mitglied sein, sondern auch aktiv mitarbeiten oder wenigstens an den Veranstaltungen teilnehmen. So wie der ACM heute dasteht, ist mir auch für die nächsten 100 Jahre nicht Angst. Helft mit, dass es so bleibt."

Es grüßt euch ganz herzlich eure

Ursel Jocham

Lachgeschichten II

Fortsetzung von Heft 4

“... Ich sah ein trauriges Gesicht langsam vorüberschweben, dann schlug der Herr auf dem Dach meines Wagens auf...”



“... Einnahmen aus der Viehhaltung haben wir keine. Mit dem Tod meines Mannes ging das letzte Rindvieh vom Hof....”

“... Der Fußgänger hatte anscheinend keine Ahnung, in welche Richtung er gehen sollte, und so überfuhr ich ihn.....”



Neu im Club

Jürgen Thaumüller,

Jahrgang 1972, Kfz - Mechaniker aus Görisried, ist seit 10. Juli im Club - einschließlich Ehefrau Martina sowie den Kindern Swenja, Selina und Niklas.

Auslöser: Minibike- Schnupperkurs im Memmingen.

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101,
Fax.: 089/76773067
e-mail: info@ac-muenchen.de
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666755
Fax 08141/666756
Mobil: 0171 8321225
e-Mail: werner.roehrner@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
IBAN DE 94702501500009248568
BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.
Clublokal: "Kastanienstube"
im PAULANER am Nockherberg,
Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548,
Fax.: 089/78018284,
www.ac-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Werner Röhrner, Tel. 08141/666755
Mobil: 0171 8321225

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 1 / 2014

Redaktionsschluss: Ende Dezember '13,
Versand voraussichtlich Mitte Jan. '14.
Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21 82256 Fürstenfeldbruck, 08141/666755
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, Hans Bartl jr., Otto Schwarz, Rüdiger Gutsche, Werner Röhrner, Ursel Jocham
Fotos: Gieshoidt, Archiv Dähne, Worm, crossoldy.de, Mü. Fotoclub "Blende 1",
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkom, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

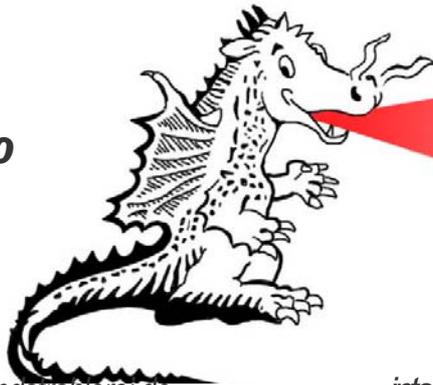
Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



**Sandstrahlerei
Bernd Bräuer GmbH**

Ernst-Heinkel-Ring 32
Gewerbegebiet
**85662 Hohenbrunn
b. München**

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

05.11.1948	Karl-Josef WARMBRUNN	65 Jahre
06.11.1963	Ferdinand LITTICH jun.	50 Jahre
07.11.1933	Wilhelm RÖTZER	80 Jahre
15.11.1963	Robert WAGENHUBER	50 Jahre
16.11.1943	Edeltraud STÖCKLE	70 Jahre
22.11.1953	Irmgard LEEB-SCHWARZ	60 Jahre
23.11.1943	Leo ROIS	70 Jahre
27.11.1948	Christa HOUZER	65 Jahre
30.11.1943	Christel HELD	70 Jahre
02.12.1963	Thomas SCHWAB	50 Jahre
05.12.1963	Bernhard LUTZ	50 Jahre
15.12.1963	Gerhard FRIEDINGER	50 Jahre

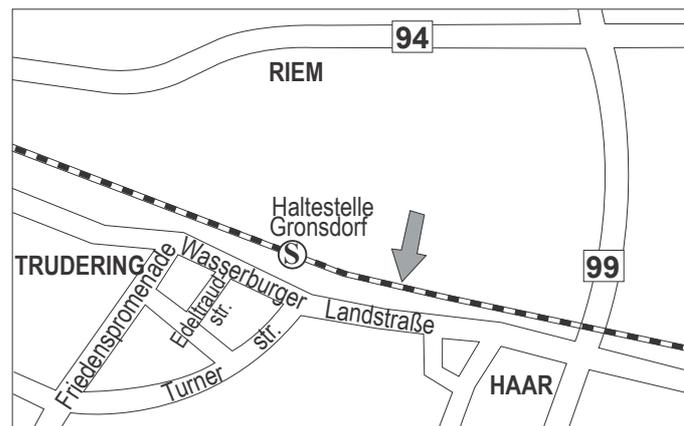
Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.



Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung
vorübergehend (ab Oktober):
Wasserburger Landstr. 239
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 18 Uhr
Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de
E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER